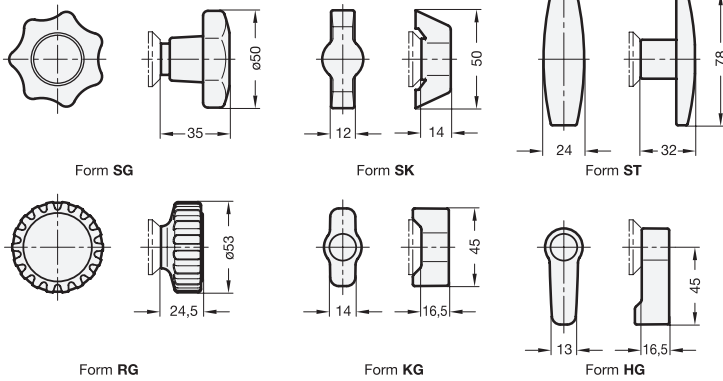
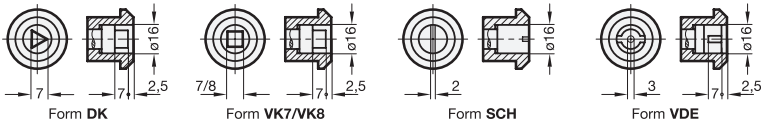
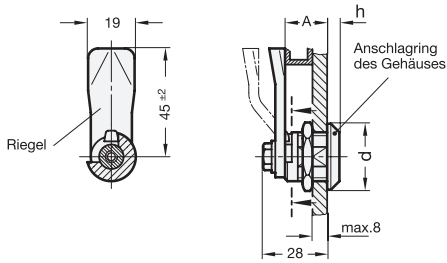


# GN 115 Verriegelungen

nicht abschliessbar



- Formen**  
Betätigung mit
- DK** Dreikant (DK7)
  - VK7** Vierkant SW7
  - VK8** Vierkant SW8
  - SCH** Schlitz
  - VDE** Doppelbart (VDE5)
  - SG** Sterngriff
  - SK** Knebel
  - ST** T-Griff
  - RG** Rändelgriff GN 7336
  - KG** Knebel
  - HG** Hebel

**Riegelabstand A**

Riegelabstand A											d	Formen		h	Formen	
Riegelabstand A											Formen DK, VK7, VK8, VDE, SCH SG, RG, KG, HG	Formen SK, ST	Formen DK, VK7, VK8, VDE, SCH SG, RG, KG, HG	Formen SK, ST	Formen	
4	8	13	16	20	24	28	32	36	40	45	28	32	4	6		
6	10	14	18	22	26	30	34	38	42	50	28	32	4	6		



**Hinweis**

Die Verriegelungen GN 115 verriegeln durch eine auf 90° begrenzte Drehung der Betätigung, die den Riegel hinter der Zarge zu liegen bringt. Die Anlaufschrägen am Riegel erleichtern das Schliessen der Tür.

Durch 22 verschieden gekröpfte Riegel lässt sich ein Riegelabstand A von 4 bis 50 mm abdecken.

Verriegelungen GN 115 werden mit lose beigelegtem Riegel geliefert.

siehe auch...

- Edelstahl-Türverriegelungen GN 115 → Seite 15/39
- Verriegelungen abschliessbar GN 115 (abschliessbar) → Seite 15/35
- Edelstahl-Türverriegelungen GN 119 → Seite 15/30
- Mini-Verriegelungen GN 115.1 → Seite 15/36
- Blechlocher GN 123 → Seite 15/45

**Ausführung**

- ▶ Verschlussgehäuse  
Zink-Druckguss
- ▶ Anschlagring  
- verchromt (Standard) —  
- kunststoffbeschichtet  
schwarz, strukturmatt ● **SW**
- ▶ sonstige Teile  
Stahl verzinkt, blau passiviert
- ▶ Bediengriffe  
Kunststoff (Polyamid PA),  
schwarz, matt
- ▶ Abdeckkappe (Form RG, KG, HG)  
hellgrau
- ▶ RoHS-konform

**Bestellbeispiele**  
GN 115-VK-20



GN 115-SG-32-SW



**Zubehör**

- ▶ Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 15/45  
(Zink-Druckguss, schwarz kunststoffbeschichtet)



Dreikant-Steckschlüssel  
GN 119.2-86-DK7-SW

Schlitz-Steckschlüssel  
GN 119.2-86-SCH-SW

Vierkant-Steckschlüssel  
GN 119.2-86-VK7-SW  
GN 119.2-86-VK8-SW

Doppelbart-Steckschlüssel  
(ähnlich DIN 43668)  
GN 119.2-86-VDE5-SW

**Konstruktions- und Montagehinweise**

Durch Drehen der Verriegelung, begrenzt auf max. 90°, kommt der Riegel hinter der Zarge zu liegen und verhindert in dieser Stellung das Öffnen einer Tür oder Klappe. Der Riegel ist nach aussen hin leicht abgeschrägt.

Zur Montage wird die Tür mit einer Bohrung gemäss untenstehender Skizze versehen.

Im montierten Zustand wird die Verriegelung von vorne durch die Bohrung gesteckt, die Sechskantmutter kann von der Rückseite her über den Riegel geschoben und verschraubt werden.

Die **Montagebohrung** im Türblatt wird in der Serienfertigung üblicherweise durch Stanzen oder Lasern erzeugt.

Für Kleinserien und Stahlblech bis 2 mm Dicke bietet sich der Blechlocher GN 123 → Seite 15/45 an.

Desweiteren kann die Montagebohrung durch Bohren / Fräsen gemäss den untenstehenden Skizzen realisiert werden.

